

# Drinks aus dem Reagenzglas

Trashiges bei der Mottoparty „Fight Club“ im Caffé Greco

„Fight Club“ ist Kult. Das düstere Drama mit Hollywood-Beau Brad Pitt als brutaler Schläger gehört zu den besten Filmen der vergangenen Jahre. Am Samstag war Fight Club in München. Nicht etwa in einem unterirdischen Park- oder Warenhaus, sondern im Caffé Greco der Neuen Pinakothek.

Innovative Ideen sind gefragt im Partybusiness. Der Münchner **Markus Bublak** hatte eine. Unter dem Stichwort „Tonight is the night“ wird fortan deutschlandweit gefeiert – ganz exklusiv und stylisch, mit schönen und prominenten Menschen. Für jede Party wird ein neues Motto gewählt, Konzept und Kulisse müssen stimmen.

Am Eingang des Cafés, in der Destruction-Area, hat

man in Anlehnung an Fight Club alte Mülltonnen und ein Schrottauto platziert, in dessen Innerem künstliche Flammen lodern. Drinnen servieren die Kellner Getränke in Reagenzgläsern, langbeinige Drag-Queens im knappen Krankenschwester-Kostüm kümmern sich um die Gäste. **Tommy Fuchsberger** und **Rote-Meile**-Schauspielerin **Cornelia Corba** haben den Film nicht gesehen und finden die Party wunderbar trashig. Fuchsberger, der demnächst mit seinem Kochbuch für Diabetiker auf Lesereise geht, freut sich über all die lustigen Leute, die da sind: Zum Beispiel Regisseur und Produzent **Otto Retzer**, der vergnügt mit Sitte-Schauspielerin **Veronika Neugebauer** flirtet. „Fragen Sie mich nicht, was die

Party hier soll“, sagt er und pafft an seiner Zigarre. „Ich fühl' mich jedenfalls sauwohl!“ **Dunja Siegel** schlürft tanzend Champagner. Auch die Fernsehkommissarin **Katerina Jacob** ist da: „Ich geh' ja sonst nie weg“, lacht sie, „aber das hier ist so schön dekadent.“

Höhepunkt des Party-Abends ist der Live-Act von Jungstar **Joachim Deutschland** und seiner Band. Halb nackt, den schokobraunen Oberkörper durchtrainiert und mehrmals gepieret, rockt er auf der Bühne. Katerina Jacob, ganz Kommissarin, hat den Profiblick und auf Joachims Rücken sofort die roten Kratzspuren entdeckt: „Ich frage mich, woher die sind.“ Vom Fight Club bestimmt nicht. \* **Heidi Reutter**



Nachtfieber: Otto Retzer lässt sich von den beiden schrillen Krankenschwestern Angelique und Cherry Hollow verarzteten. Foto: Weißfuß